

Der Lindauer



Die Tropennacht lockte viele Besucherinnen und Besucher an die Badnacht.

Foto: Esther Elmer



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Sie haben es vielleicht
bereits den Medien
entnommen: Unser
Gemeindeschreiber

Viktor Ledermann geht

Ende Januar 2018 in Pension. Noch ist er im Amt, und wir werden ihn zur gegebenen Zeit gebührend verabschieden. Es ist mir aber schon jetzt ein Anliegen, Viktor Ledermann für zwölf engagierte Jahre an der Spitze der Gemeindeverwaltung herzlich zu danken. Mit seinem Engagement, seinem Knowhow und seinen Leistungen hat er Massstäbe gesetzt. Aus Kontakten mit andern Gemeindepräsidenten im Kanton Zürich weiss ich, dass seine Leistungen auch ausserhalb unserer Gemeindegrenzen zur Kenntnis genommen werden.

Die Gemeindeverwaltung ist mit dem neuen Geschäftsleitungsmodell, das vor drei Jahren unter der Leitung von Viktor Ledermann eingeführt worden ist, für die Zukunft bestens gerüstet. Und es ist auch der Verdienst unseres scheidenden Gemeindeschreibers, dass die Zusammenarbeit zwischen den Behörden und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung bestens klappt.

Viktor Ledermann wird nicht vollständig aus der Arbeitswelt ausscheiden, sondern künftig in einem Teilzeitpensum als Springer und Berater tätig sein.

Einstweilen sage ich: Vielen Dank, lieber Viktor, für zwölf Jahre grossen Einsatz. Wir werden mit dir auch die letzten sechs Monate der Zusammenarbeit geniessen.

Der Gemeinderat wird die Stelle ausschreiben und hat bereits einen dreiköpfigen Wahlausschuss unter meiner Leitung eingesetzt.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Zusätzliche Gemeindeversammlung am 2. Oktober

Im zweiten Halbjahr 2017 ist eine ganze Reihe von Geschäften von der Gemeindeversammlung zu behandeln. Nach aktuellem Stand wird über mindestens 8 Themen abzustimmen sein. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, eine zusätzliche Gemeindeversammlung durchzuführen, um die «Geschäftslast» pro Versammlung in einem erträglichen Rahmen halten zu können. Nach aktuellem Planungsstand werden am 2. Oktober die drei Geschäfte «Kredit für Hauptsammelstelle Gemeinde Lindau», «Kredit für Betrieb Serviceangebote auf Glasfaser» (vgl. für beide Themen Artikel im letzten «Lindauer») sowie «revidierte Zweckverbandsstatuten Sozialdienst Bezirk Pfäffikon» zur Abstimmung gelangen.

Voranzeige: europäischer Tag des Denkmals im Kempththal

Am Wochenende vom 9. / 10. September findet der «europäische Tag des Denkmals» statt. Eine der Veranstaltungen wird dabei in Kempththal auf dem Areal der Givaudan («Maggi-Areal») durchgeführt. Die Gemeinde Lindau unterstützt den Anlass und wird voraussichtlich auch mit einem eigenen Stand vertreten sein. Mehr Details folgen resp. sind der Homepage www.nike-kulturerbe.ch zu entnehmen (bei Redaktionsschluss ist aber der Anlass in Kempththal leider noch nicht auf der Seite aufgeführt).

Ferner hat der Gemeinderat

- Einen Betrag von Fr. 41'000.– für eine Belagssanierung des Stationswegs in Tagelswangen bewilligt (Haus Nr. 19 bis Autobahnbrücke).
- Diverse Grundsteuern im Gesamtbetrag von rund Fr. 470'000.– veranlagt. Das Total der Veranlagungen liegt damit bei rund Fr. 1'050'000.–, dies bei einem Budgetbetrag von Fr. 2 Mio. Bei «Halbzeit» liegen wir also etwa bei der Hälfte, ob der ganze Budgetbetrag bis Ende Jahr erreichbar sein wird, ist eher zweifelhaft.

*Tamara Keller, Präsidialabteilung/
Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber*

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

 **Jäiser + Keller AG**
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

Wir bauen nicht nur Gärten,
wir pflegen sie auch

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

HER-SÄTNER.CH



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Bildung gehört in der Gesellschaft heute zu den meist diskutierten Themen. Das ist nicht verwunderlich, denn Bildung, unser einziger Rohstoff, ist etwas unendlich Wertvolles.

Bildung muss sich den schnell wandelnden Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen. Die damit verbundenen Anstrengungen gehören auch in der Volksschule zu den heute zu bewältigenden Herausforderungen.

Mit Recht verlangen heute Eltern Umsetzung und Unterstützung der in ihre Kinder gesetzten Ziele. Die Wirtschaft braucht selbstständig denkende und mit Methodenkompetenz ausgerüstete Lehrlinge.

Schuljahr 2016/2017

Im vergangenen Schuljahr haben wir wichtige Schulentwicklungsprojekte abschliessen können:

- Die Schulinformatik ist komplett erneuert und funktioniert gut.
- Der neue Berufsauftrag der Lehrpersonen ist strukturell umgesetzt.
- Die pädagogischen Ziele wie MINT oder kooperative Lernformen sind in diversen Arbeitsgruppen vorbereitet worden und haben Einzug in den Unterricht gefunden. Auch unsere Kindergärtler arbeiten jetzt bereits mit dem Computer und «programmieren».
- Die Belange der Sonderpädagogik haben wir im Rahmen des Qualitätsmanagements einer Evaluation unterzogen. Die darauf definierten Massnahmen werden nun fortlaufend umgesetzt.

Schuljahr 2017/2018

Wir starten mit drei grossen und wichtigen Projekten und Anliegen in das neue Schuljahr:

- In der Primarschule wird das Thema «Heterogenität und Individualisierung» zum zentralen pädagogischen Anliegen. In diesem Thema wird das Anliegen des kooperativen Lernens weitergeführt. Das Kind steht dabei mit seinen Stärken und Schwächen im Zentrum des Unterrichts. Die «Förderung der Stärken» soll dabei besonders beachtet werden.
- Der Lehrplan 21 wird in der Primarschule auf das Schuljahr 2018/19 eingeführt. Unsere Schule bereitet sich mit Weiterbildungen darauf vor und arbeitet in der Vorbereitung u.a. mit der Abteilung Volksschule des Kantons St. Gallen zusammen.
- Die Oberstufe bereitet sich auf Sommer 2018 auf die Umsetzung der neuen niveaudurchmischten Klassen vor.

An der Schule Lindau wird also neben dem eigentlichen Kerngeschäft «Unterricht» intensiv Schulentwicklung betrieben. Alle Lehrpersonen sind in vielen Arbeitsgruppen dabei eingebunden.

Danke

Ich danke allen Lehrpersonen, der Schulverwaltung, dem Elternrat, der Schulpflege, dem Gemeinderat und allen weiteren Personen, welche sich für die Schule Lindau engagieren für ihre tatkräftige Mitarbeit. Mir scheint, dass wir alle im gleichen Zug, im gleichen Schiff, im gleichen Flugzeug sitzen – Destination «gute Schule Lindau».

Erholsame Ferien

Ich wünsche Ihnen allen, dem Schulpersonal, den Schülerinnen und Schülern, den Familien, schöne, erlebnisreiche und erholsame Ferien. Kommen Sie gesund zurück, denn eins ist sicher: Die Schule beginnt wieder am 21. August.

Kurt Portmann, Schulpräsident



**Restaurant
Riet**

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22

Musik im Riet ...

**Karibik-Grill-Abend
mit Latin-Steelband „orq. caché“**
Samstag 19. August 2017 ab 18.00 Uhr

Musik-Matinee mit dem Musikverein Kempttal
Sonntag 3. September 2017 9.30 – 14.00 Uhr

Betriebsferien: 22. Juli bis und mit 14. August 2017

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Aus der Schulpflege

Personelles

Auch in diesem Jahr lud die Schulpflege eine Woche vor Ende des Schuljahres 2016/2017 alle an der Schule Lindau tätigen Lehrpersonen, den Hausdienst, die Schulsozialarbeitenden und den Vorstand des Elternrates mit ihren Partnern zum traditionellen Jahresabschlussessen ein.

Zwischen dem Hauptgang und Dessert wurden wieder verschiedenste Personen geehrt oder verabschiedet:

Pensionierungen

Claudia Bollag hat im April 1997 ihre Stelle als Handarbeitslehrerin auf der Sekundarstufe im Schulhaus Grafstal angetreten. Sie geht nun nach ihrem 20. Dienstjubiläum vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Schulpflege und das gesamte Kollegium danken der langjährigen Mitarbeiterin für die tolle und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und beste Gesundheit.

Jubiläen:

- Christine Bergau, Logopädin, Schulhaus Buck und Bachwis, 10 Jahre
- Nicole Kägi, Handarbeitslehrerin, Schulhaus Bachwis, 15 Jahre
- Therese Hugentobler, Lehrerin für DaZ, Schulhaus Buck, 20 Jahre
- Geri Angst, Sekundarlehrer, Schulhaus Grafstal, 25 Jahre

Austritte

- Ralph Bilinski, Primarlehrer, Schulhaus Buck
- Andreas Brunner, Fachlehrer, Schulhaus Bachwis
- Ann-Kathrin Bürgin, Sekundarlehrerin, Schulhaus Grafstal
- Angelina Kees, Primarlehrerin, Schulhaus Bachwis

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das hohe Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und der Schule im letzten Schuljahr und wünschen allen viel Glück, Freude und gute Gesundheit für die Zukunft.

Eintritte

- Rahel Finger, Primarlehrerin, Schulhaus Bachwis
- Carmen Finsterwald, Primarlehrerin, Schulhaus Buck
- Heidi Kenney-Hurschler, Handarbeitslehrerin, Schulhaus Grafstal
- Anja Schönenberger, Primarlehrerin, Schulhaus, Buck
- Thomas Vils, Sekundarlehrer, Schulhaus Grafstal

Stellvertretungsregelung für die Schulleitungen

Bei einem längeren Ausfall einer Schulleitung ist es unabdingbar, dass die Lehrpersonen und auch Eltern und Schüler eine Ansprechperson haben, welche bei Bedarf Entscheidungen fällen kann.

Gemäss Weisung des Volksschulamtes wird bei einer Schulleitung eine Stellvertretung bei unvorhergesehener Abwesenheit ab der 2. Woche eingerichtet und bei vorhergesehener Abwesenheit von mehr als drei Schulwochen ab der 1. Woche.

In der Regel übernimmt dazu eine amtierende Lehrperson, die Co-Schulleitung oder eine Schulleitung einer anderen Schuleinheit Aufgaben der ausfallenden Schulleitung. Nur ausnahmsweise und nach vorgängiger Bewilligung des Volksschulamtes kann v.a. bei längeren Absenzen auch die Anstellung einer Schulleitungsaushilfe vorgesehen werden. Die Schulpflegen dürfen bei kürzeren Abwesenheiten nicht auf eigene Kosten eine Stellvertretung einrichten.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage hat die Schulpflege für die Schulen in Lindau folgende Stellvertretungsregelungen für die Schulleitungen festgelegt:

Schulleitung Schulhaus Buck

1. Stellvertretung Schulleitung Schulhaus Bachwis
2. Stellvertretung Schulleitung Sekundarschule Grafstal

Schulleitung Schulhaus Bachwis

1. Stellvertretung Schulleitung Schulhaus Buck
2. Stellvertretung Schulleitung Sekundarschule Grafstal

Schulleitung Sekundarschule Grafstal

1. Stellvertretung Schulleitung Schulhaus Buck
2. Stellvertretung Schulleitung Schulhaus Bachwis

Neues Oberstufenmodell an der Sekundarschule Grafstal ab Schuljahr 2018/2019

Mit Beschluss vom 10. April 2017 hat die Schulpflege beschlossen, auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 ein neues Oberstufenmodell umzusetzen und die Sekundarschule Grafstal mit niveaudurchmischten Jahrgangsklassen zu führen. Die Eltern wurden bereits über diesen Entscheid persönlich informiert.

Damit kann in der Sekundarstufe in Lindau die Anforderungen der Gesellschaft und die gesetzlichen Auflagen erfüllt und entsprechende zeitgemässe und umfassende Bildung sichergestellt werden.

Die starken Schwankungen in den Klassengrössen und die vom Kanton zugewiesenen Vollzeitstellen können so optimaler zugewiesen werden und die Chancengerechtigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie die Belastungsgerechtigkeit innerhalb des Lehrkörpers sind so ausgewogener.

Auch unterstützt und fördert diese Organisationsform die unterschiedlich ausgeprägten Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Sie erleichtert die Umstufung ohne soziale Verluste durch Klassenwechsel und begünstigt ein konfliktfreieres Schulklima.

Die eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus

- Kurt Portmann, Schulpräsident
- Bruno Vollmer, Schulpflegemitglied
- Regina Eitzenberger, Schulleiterin Sekundarschule Grafstal
- Johanna Mez, Lehrervertretung
- Laurence Schenk, Lehrervertretung
- Philipp Arbenz, Berater und Schulleiter Bubikon
- Egon Fischer, Organisationsberater, Zürich

wird sich mit der organisatorischen Überführung sowie mit der Bereitstellung von notwendigen Begleitmassnahmen auseinandersetzen. Dazu wurde ein detaillierter Projektauftrag mit Ausgangslage, Auftrag, Ziel und der Umsetzungsplanung unter Berücksichtigung der Chancen und Stolpersteine sowie einer Finanzplanung ausgearbeitet und von der Schulpflege abgenommen.

Neues Oberstufenmodell – Präsenzverpflichtung in der 5. Sommerferienwoche

Bereits in diesem Schuljahr laufen die Vorarbeiten zur Umsetzung des neuen Oberstufenmodells. Damit die Startphase gelingt und die letzten Vorbereitungen und Absprachen gut geplant und organisiert werden können, gilt für das Schulteam der Sekundarschule die letzte Woche der Sommerferien 2018 sowie der Sommerferien 2019 als obligatorische Präsenzzeit.

Mit gemeinsamen Präsenztagen vor dem Schuljahresstart kann die Einführungsphase für neues Personal unterstützt, Vorbereitungen für neue Klassenzüge gut geplant werden und durch das gemeinsame Vorbereiten das ganze Schulteam entlastet werden. Auch gemeinsame Weiterbildungstage sollen in diesem Zeitraum geplant werden.

Die Anweisung der obligatorischen Präsenzverpflichtung der Lehrpersonen während Ferientage liegt in der Regel in der Kompetenz der Schulleitung. Da die Einführung des neuen Oberstufenmodells die Schulpflege beschlossen hat, wurde dieser Entscheid auch auf dieser Ebene gefällt.

Claudia Avino

Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft

Termine:

17. Juli bis

18. August Sommerferien

21. August 1. Schultag

28. August Chilibimontag, ganzer Tag schulfrei



Lehrstellenausschreibung

Bist du auf der Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Wir suchen auf August 2018 einen motivierten jungen Menschen, der interessiert ist an der Lehrstelle als

Kauffrau / Kaufmann (E- oder M-Profil)

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Denn die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Egal, welches KV-Profil du belegst: die Lehre dauert drei Jahre. Dabei erlangst du die nötigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

Wir bieten dir:

- eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen
- sehr schöne und moderne Büroräumlichkeiten

Für die Lehrstelle bringst du mit:

- Sekundarschule A (für E- und M-Profil)
- gutes Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- Computerkenntnisse, wenn möglich Tastaturkurs

Bist du zudem zuverlässig, aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Magst du den Kontakt mit den verschiedensten Menschen? Arbeitest du gerne im Team und trittst gepflegt auf? Dann möchten wir dich gerne kennen lernen!

Für weitere Auskünfte steht dir die Ausbildungsverantwortliche Tamara Keller (058 206 44 52 oder tamara.keller@lindau.ch) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien Oberstufe und Multicheck) bis spätestens am 31. August 2017 an die Gemeindeverwaltung Lindau, Abteilung Präsidiales, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau.

Willst du mehr über Lindau erfahren? Dann besuche unsere Homepage www.lindau.ch.

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	058 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Lehrstellenausschreibung

Das EW Lindau versorgt zuverlässig über 2'700 Kunden in der Gemeinde Lindau mit Strom. Auf August 2018 bieten wir einer / einem motivierten Auszubildenden eine Lehrstelle als

Netzelektrikerin / Netzelektriker

Der in Kraftwerken erzeugte elektrische Strom wird über Frei- und Kabelleitungen sowie über mehrere Zwischenstationen zum Stromkunden geführt. Unsere Netzelektrikerinnen und Netzelektriker erweitern und unterhalten dieses Leitungsnetz, die Transformatoren-, Verteil- und Schaltstationen. Nach Plänen installieren sie die elektrischen Ausrüstungen und setzen Kabelverteilkabinen auf vorbereitete Fundamente. Neue Leitungen verlegen sie wenn möglich im Boden in Rohren. Auch der Bau und Unterhalt von öffentlichen Beleuchtungsanlagen zählt zu den Aufgaben. Die Lehre dauert 3 Jahre. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausbildung «Netzelektrikerin / Netzelektriker» empfehlen wir die Webseite www.berufsberatung.ch (-> Berufswahl -> Berufe und Ausbildungen).

Ideale Voraussetzungen für diese Lehre sind:

- Freude an handwerklichen Tätigkeiten und am Arbeiten im Freien
- Sekundarschule B mit guten Noten
- Technisches und mathematisches Verständnis
- Gute Gesundheit, körperliche Fitness sowie Schwindelfreiheit
- Teamfähig und Zuverlässigkeit
- Keine Farbsehstörung
- Interesse an der spannenden Branche der Energieversorgung

Wir bieten:

- eine umfassende und seriöse Ausbildung in einem motivierten und spannenden Umfeld
- fachlich kompetente Mitarbeitende, die Dich gerne unterstützen, in der dreijährigen Ausbildung das nötige Fachwissen zu erlernen
- Berufsschule (1 Tag in der Woche)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto und Zeugniskopien) an: Gemeindeverwaltung Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau. Für weitere Fragen steht dir der Ausbildungsverantwortliche Andi Tobler (058 206 44 70 an ewl@lindau.ch) gerne zur Verfügung. Willst du mehr über das EW Lindau erfahren? Dann besuche unsere Homepage www.ew-lindau.ch.



Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der





Lindauer Bundesfeier

**Dienstag, 1. August, im Lindengüetli,
Brüttenerstrasse, 8315 Lindau
mit folgendem Programm:**

15.45 Uhr Treffpunkt Lindengüetli, anschliessend Spaziergang zum Strickhof. Besichtigung des kurz vor der Eröffnung stehenden Forschungsstandortes AGROVET. Spaziergang zurück zum Lindengüetli.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

17.00 Uhr Apéro im Lindengüetli, offeriert von der Gemeinde und Öffnung der Festwirtschaft.

17.30 bis 18.15 Uhr Auftritt Echo vom Bänzibuck (Alphorn)

18.30 bis 19.15 Uhr Konzert Musikverein Kempttal

19.15 Uhr Geläute der Kirchenglocken

ca. 19.15 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Bernard Hosang
Festsprache durch **Andri Silberschmidt, Präsident der Jungfreisinnigen Schweiz, Vorstandsmitglied der FDP Schweiz.**

Anschliessend Fackelzug der Kinder zum Feuerplatz. Der Fackelzug wird nach dem gemeinsamen Singen gebildet. Im Anschluss erhalten die Kinder im Lindengüetli eine Wurst mit Brot.

ab 17 bis 24 Uhr Festwirtschaft geführt vom TV Grafstal, nach Festakt mit Live-musik von Dayana

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme an den Feierlichkeiten ein!

Gemeinderat Lindau



Kontrollieren Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweise!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau

Der Sommer ist da und die Sommerferien haben begonnen. Reisen Sie nach Europa und benötigen noch eine Identitätskarte? Für die Bestellung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Alte Identitätskarte
- aktuelles Passfoto
- bei Verlust: Verlustanzeige der Polizei
- (evtl. Zustimmung der gesetzlichen Vertretung)

Kosten und Gültigkeit

Identitätskarte Erwachsene:

Fr. 70.– 10 Jahre gültig

Identitätskarte Kinder:

Fr. 35.– 5 Jahre gültig

Die Identitätskarte wird Ihnen anschliessend innerhalb von 10 Arbeitstagen mit eingeschriebener Post zugestellt. Die Identitätskarte ist persönlich bei der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde zu beantragen.

Reisen Sie ausserhalb Europa oder möchten Sie Reisepass und Identitätskarte im «Kombi» beantragen? Für den Reisepass oder das Kombi-Angebot müssen Sie sich beim kantonalen Passbüro melden. Dies können Sie entweder telefonisch (043 259 73 73) oder über www.schweizerpass.ch. Für die Ausstellung des Passes oder des Kombi-Angebotes werden folgende Unterlagen benötigt:

- Alter Pass / alte Identitätskarte
- Bei Verlust, Verlustanzeige der Polizei
- (evtl. Zustimmung der gesetzlichen Vertretung)

Das für die Ausstellung vom Pass / Identitätskarte benötigte Foto wird im Passbüro erstellt.

Kosten und Gültigkeit

Reisepass Erwachsene

Fr. 145.– 10 Jahre gültig

Reisepass Kinder

Fr. 65.– 5 Jahre gültig

Kombi (Pass und ID) Erwachsene

Fr. 158.– 10 Jahre gültig

Kombi (Pass und ID) Kinder

Fr. 78.– 5 Jahre gültig

Der Reisepass / das Kombi wird Ihnen anschliessend innerhalb von 10 Arbeitstagen mit eingeschriebener Post zugestellt. Bitte beachten Sie, dass für Reisen in gewisse Staaten (z.B. USA) besondere Bestimmungen über die Beschaffenheit bzw. das Ausstelldatum gelten.

FÜRST + ZÜND Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Provisorischer Pass

Für den provisorischen Pass können Sie ohne Termin beim kantonalen Passbüro oder beim Notpassbüro am Flughafen persönlich vorsprechen. Bei grosser Nachfrage kann es zu Wartezeiten kommen. Für die Ausstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Alter Pass
- Bei Verlust: Verlustanzeige der Polizei
- (evtl. Zustimmung der gesetzlichen Vertretung)

Kosten und Gültigkeit

Provisorischer Pass, ausgestellt im Passbüro Zürich:

Fr. 100.–, 1 Reise / max. 12 Monate

Provisorischer Pass, ausgestellt im Notpassbüro Flughafen:

Fr. 150.–, 1 Reise / max. 12 Monate

Der provisorische Pass darf grundsätzlich nur für eine Reise verwendet werden und wird für maximal 12 Monate ausgestellt. Je nach Grenzübertritt wird er bei der Rückreise von den Schweizer Grenzkontrollbehörden eingezogen. Spätestens bei der Beantragung eines ordentlichen Ausweises muss der provisorische Pass zur Annullierung abgegeben werden. Da es sich beim provisorischen Pass nicht um einen E-Pass (biometrischer Pass) handelt, berechtigt er nicht überall zur Einreise oder zum Transit (z.B. USA). Bitte erkundigen Sie sich bei der Botschaft des Transit- und/oder Einreiselandes und zusätzlich bei der Fluggesellschaft, mit der Sie reisen, nach den aktuellen Einreisevorschriften.

Der provisorische Pass kann nach einer Wartezeit von ca. 1 Stunde direkt entgegengenommen werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Einwohnerkontrolle Lindau





Bischoff

Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluesssel-bischoff.ch

Kaba Fachpartner
Schliessenanlagen
Fluchtwegsicherung

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie zur Geschichte der Kirche Grafstal

Die Bildausstellung des historischen Archivs Lindau läuft noch bis zum 31. August. Es sind spannende Bilder zur Geschichte der Kirche St. Josef in Grafstal zu sehen; ein Besuch lohnt sich! Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Zurzeit keine

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. Juni 2017 wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- ArchitekturPlus, Pfäffikon, Umbau Mehrfamilienhaus, Rosenacherstrasse 17, Tagelswangen
- Rolf und Sandra Kern, Tagelswangen, Erstellung eines Vordaches, Huebstrasse 19, Tagelswangen
- Eric Stäheli, Winterthur, Anbau Geräteraum, Haldenstrasse 14, Lindau
- Speck Küchen GmbH, Tagelswangen, Reklametafel an Fassade, Chlotengasse 11, Tagelswangen
- Givaudan Schweiz AG, Kempththal, Sanierung und Aufstockung, Kempthpark 40, Kempththal
- Jürg Keller, Winterberg, Umbau Ökonomieteil, neuer Carport + Hühnerstall, Anbau Heizung, Kleinkinon 5, Winterberg
- Michael und Jasmin Wiesmann, Winterberg, überdachter Sitzplatz, Oberhäslerstrasse 8, Winterberg
- Margrit Ganz-Stutz, Tagelswangen, Umbau Auto- unterstand in begehbare und überdachte Terrasse, Ringstrasse 11, Tagelswangen
- Body-Fit AG, Tagelswangen, Sauna bei Fitnesscenter, Lindauerstrasse 15, Tagelswangen
- Peter Meier Immobilien, Tagelswangen, Werbetafeln, Ringstrasse 24, Tagelswangen
- Andreas Frey und Manuela Winter, Lindau, Solaranlage und Dachsanierung, Pfarrweg 4, Lindau
- Silvio Grasso, Lindau, Sitzplatzüberdachung, Fischeracherstrasse 17, Lindau
- Peter und Claudia Zopfi, Lindau, Wintergarten, In Reben 1b, Lindau

- Johannes Platz und Seraphina Rufer-Platz, Winterthur, Umbau Wohnhaus, Steig 16, Grafstal
- Gertrud Meyer, Winterberg, Aufstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Lerchenweg 3, Winterberg
- Kerstin Luginbühl, Grafstal, Erweiterung Sitzplatz überdachung, Chaltenriet 3, Grafstal
- Thomas und Céline Burlet, Tagelswangen, Aufstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rosenacherstrasse 22, Tagelswangen

Geburten 2. Quartal 2017

Ruckle, Martha Marie, geb. 25. April, Tochter des Ruckle, Michael Edward und der Ruckle, Andrea, in Winterberg

Liman, Ipek Nas, geb. 30. April, Tochter des Liman, Sait und der Liman, Melis, in Grafstal

Schiavano, Alessandro Claudio Gabriele, geb. 4. Mai, Sohn des Schiavano Pierangelo Raffaele Gabriele und der Schiavano, Rebecca, in Winterberg

Águas, Erik Noa, geb. 5. Mai, Sohn des Águas, Nuno Gonçalo und der Macedo dos Santos, Daniela, in Grafstal

List, Frederik, geb. 21. Mai, Sohn des Sieber, Michael Peter und der List, Christiane Ursula Marion, in Tagelswangen

Ramseyer, Lynn, geb. 23. Mai, Tochter des Ramseyer, Yves Philippe und der Ramseyer, Andrea Maja, in Tagelswangen

Qemali, Harun, geb. 31. Mai, Sohn des Qemali, Eshref und der Qemali, Saime, in Lindau

Lienhard, Luisa, geb. 8. Juni, Tochter des Cerullo, Davide und der Lienhard, Dominique Marie, in Tagelswangen

Thusjanth, Krishnika, geb. 10. Juni, Tochter des Selvarajah, Thusjanth und der Thusjanth, Suruthika, in Grafstal

Meier, Ramona Julia, geb. 29. Juni, Tochter des Meier, Andreas und der Meier, Yvonne, in Grafstal

Todesfälle 2. Quartal 2017

Bernet, Joris, Witwe des Bernet, Walter Anton, in Winterberg, geb. 1933, gestorben am 16. April

Vogt, Erhard, Ehemann der Vogt, Marliise, in Tagelswangen, geb. 1951, gestorben am 1. Mai

Müller, Ernst, Ehemann der Müller, Adelheid, in Lindau, geb. 1942, gestorben am 22. Mai

Wegmann, Otto Theodor, Sohn des Wegmann Otto Heinrich und der Wegmann, Theresia, in Tagelswangen, geb. 1926, gestorben am 4. Juni

Frei, Werner, Sohn des Frei, Otto und der Frei, Maria Rosina, in Tagelswangen, geb. 1940, gestorben am 25. Juni

Altorfer, Erich, Ehemann der Altorfer, Anna, in Winterberg, geb. 1925, gestorben am 28. Juni

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **21. August**

«Einfach wieder gut hören»

052 343 36 36

Ingo Richter
Hörakustiker
Inhaber



100% Inhaber geführt
100% Qualität!

Effretikon und Winterthur

Plastiktüte ade

Für die Herstellung von Plastiktüten und Verpackungen wird, genau wie bei deren Entsorgung, Energie benötigt und CO₂ ausgestoßen.

Nehmen Sie eine Tasche oder einen Beutel von zu Hause mit und kaufen Sie lieber Produkte, die nicht dreifach verpackt sind. Falls es doch mal nicht anders geht, verwenden Sie die Tüte mehrfach und achten Sie danach auf das richtige Recycling!

Energieberatungsstelle Region Winterthur

Wieviele Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eb-region-winterthur.ch oder erhalten Sie bei:
Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH, Ruedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen, 052 368 08 08
energieberatung@eb-region-winterthur.ch

Entsorgungs- und Wiederverwertungskonzept

Wie in der Ausgabe des Juli-Lindauers erwähnt, beabsichtigt der Gemeinderat eine Hauptsammelstelle in der Gemeinde Lindau zu errichten.

Wir von der Ralph Ernst AG sind erfreut, zusammen mit der Gemeinde Lindau, ein Entsorgungs- und Wiederverwertungskonzept erstellen zu dürfen. Ein Konzept, welches einen wertvollen Beitrag zur fachgerechten und ökologischen Entsorgung leisten soll. Dabei werden wir auf die langjährige Erfahrung der Ralph Ernst AG im Zusammenhang mit Transport und Entsorgung zurückgreifen können. Zudem sollen Synergien mit dem bestehenden Betrieb genutzt werden, damit die finanzielle Belastung für die Gemeinde stark reduziert werden kann.

Die bevorzugte Lage unseres Standortes am Rande von Tagelswangen sollte eine optimale Verkehrsführung ermöglichen. Wir werden bestrebt sein, allfälligen Mehrverkehr in der Grundacherstrasse möglichst effizient abwickeln zu können. Da die geplante Entsorgungsstelle innerhalb des Lagergebäudes der Ralph Ernst AG errichtet würde, könnten zusätzliche Lärmemissionen möglichst gering gehalten werden. Das Bereitstellen von Mietfahrzeugen oder Anbietern eines Abholservices besteht bereits heute und rundet das Angebot ab.

Wir beabsichtigen, möglichst viele Interessensgruppen der Gemeinde in das Entsorgungskonzept miteinzubinden, wie beispielsweise lokale Vereine, welche bereits heute ihren Beitrag leisten (z.B. Zeitungssammeln) oder, sofern möglich, Arbeitskräfte aus sozialen Institutionen. Die Verbundenheit unserer Firma mit der Gemeinde Lindau wird uns dabei nützlich sein.

Die Ralph Ernst AG ist offen für die Bedürfnisse und Inputs der Bevölkerung und prüft je nach Bedarf gerne weitere Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Entsorgung. Die Mitbewohner der Gemeinde Lindau sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Bedürfnisse mitzuteilen.

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon: 052 345 19 49
Fax: 052 345 14 11

Gerne informiert die Ralph Ernst AG zusammen mit der Gemeinde Lindau anlässlich einer Informations-Veranstaltung am Samstag, 9. September (von 11 bis 14 Uhr), an der Grundacherstrasse 21, über die geplante Hauptsammelstelle. Anwohner und interessierte Einwohner der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Fürs leibliche Wohl sorgen Vereine mit dem Betrieb einer einfachen Festwirtschaft und bei der Mithilfe der Verkehrsführung.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Bedürfnisse an eine Hauptsammelstelle mitzuteilen.

**Tag der offenen Tür
Die Ralph Ernst AG lädt ein zum
Austausch betreffend**

Hauptsammelstelle der Gemeinde Lindau

**Samstag, 9. September
Von 11 bis 14 Uhr**

Ralph Ernst AG
Umzüge & Transporte
Grundacherstr.21
8317 Tagelswangen

- Information über die geplante Hauptsammelstelle
- Besichtigung der Räumlichkeiten vor Ort
- Ideenaustausch mit Einwohnern der Gemeinde Lindau
- Einfache Festwirtschaft durch die Vereine
- Führungen und Informationen zur Ralph Ernst AG

Bei ungünstigem Wetter werden wir Sie gerne in unserer Lagerhalle informieren.

Wir freuen uns auf Sie!



Dorfladen Winterberg: neues Datum Ladenfest

Liebe Winterberger, liebe Kunden

Das Ladenfest findet neu am **9. September** statt.

Alles Weitere erfahren Sie im September-Lindauer oder im Dorfladen.

Wir freuen uns, wenn viele Kunden den 9. September reservieren.

Falls Sie Mitglied der Trägerschaft werden möchten, finden Sie im Dorfladen Anmeldeformulare.

Mit Ihren Einkäufen sichern Sie den Weiterbestand des Dorfladens.

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg

Der Dorfladen ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:

7 Uhr bis 12.15 Uhr

15 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag:

7 Uhr bis 14 Uhr



**TAGE DER
OFFENEN TÜR**

AgroVet Strickhof

**Eröffnungs-
wochenende mit
Festwirtschaft
& Kinderprogramm**

Samstag, 2. September 2017

Sonntag, 3. September 2017

9.30 bis 17.00 Uhr

Eschikon, Lindau ZH

www.agrovet-strickhof.ch



Badi by night 2017

Auf einen heissen 7. Juli folgt eine Tropennacht in der Badi Grafstal

18 Uhr Das Restaurant ist bis auf den letzten Platz gefüllt, die Besucher lassen sich von den feinen thailändischen Spezialitäten am Buffet verwöhnen.

19 Uhr Drei Gruppen starten zur Herausforderung 12-Stunden-Schwimmen und auf dem Volleyballfeld wird das Beachturnier eröffnet. Die Jugendarbeit Lindau ist mit der Cocktail-Bar und diversen Spielen vor Ort.



Heiss umkämpftes Beachturnier.

21.30 Uhr Immer noch zeigt das Thermometer 24 Grad, die Lichtballone werden angezündet und beleuchten, zusammen mit dem Fast-Vollmond die Schwimmbecken, das Volleyballfeld und das Restaurant. Dieses ist immer noch voll, es herrscht eine wunderbare Ferienstimmung im ganzen Bad.

24 Uhr Die erste Gruppe steigt aus dem Schwimmwettbewerb aus – mit 10.9 geschwommen Kilometern, noch immer sind viele Besucher im und am Wasser.

Irgendwo dazwischen leert sich die Badi langsam, der Sieger des Beachvolleyturniers wird ermittelt und entsprechend gefeiert, die Cocktail-Bar wird abgebaut und gegen 1 Uhr wird es auch im Restaurant ruhiger.

3.15 Uhr Die zweite Gruppe steigt aus, mit 16.4 geschwommenen Kilometern. Ab jetzt sind die verbleibenden Schwimmer, das Badi- und Restaurantpersonal im Mondschein ziemlich einsam unterwegs. Da und dort finden sich auf der Liegewiese und an der Feuerstelle noch vereinzelt Besucher, die die Nacht geniessen.

4 Uhr Immer wieder ins Wasser zu steigen kostet die Schwimmer mehr und mehr Überwindung. Ziel bleibt, für weitere drei Stunden immer einen Schwimmer im Wasser zu haben. Kurzschlaf, Essen, Trinken, Schwimmen wechseln sich ab, schon bald macht sich die aufgehende Sonne am Horizont bemerkbar, doch für die Stimmung bleibt nicht mehr viel Energie. Das Badipersonal macht sich an die Reinigung der Anlage, muss doch bis am Morgen alles wieder in bestem Zustand für einen weiteren heissen Badi-Tag sein.



Einsamer Schwimmer während der Badnacht.

7 Uhr Geschafft, zwölf Stunden am Stück durchgeschwommen und dabei sagenhafte 45,8 Kilometer zurückgelegt. Herzliche Gratulation für diese tolle Leistung!

7.30 Uhr Zusammen wurden in dieser schönen, stimmungsvollen Sommernacht ganze 73,1 km zurückgelegt.

Vielen herzlichen Dank an alle, die diese Nacht zu einer besonderen machten – wir gehen alle eine Runde schlafen.

Das Badnacht-Team





Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind zertifiziert für folgende Marken:
CERTINA, TISSOT, LONGINES, RADO,
CALVIN KLEIN und MIDO.

Batteriewechsel aller Marken, Reparaturen
und Revisionen von Armbanduhren und
Wanduhren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Garage Quici

Kemptthal

Bei uns dreht sich alles
um Ihr Auto!

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen
- Occasionen

- Ankauf und Verkauf
- Reifenservice
- Klimaservice
- Diesel-Abgaswartung

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



80 Jahre

149 Armeeblichen auf 17 Metern Höhe für 80 Jahre Pfadi.

Am 8. Juli feierte die Pfadi Illnau-

Effretikon/Lindau auf dem Gelände des Schulhauses Bachwis ihr 80-jähriges Bestehen. Dazu kamen rund 150 Ehemalige und aktive Pfadis zusammen.



Das köstliche Buffet lud zum Geniessen ein.

Am Samstag, um 13 Uhr öffneten sich die Tore zum Schulareal Bachwis und den neusten Pfadiattraktionen. Die Kletterwand und das Harassenstapeln gehörten selbstverständlich dazu. Zusätzlich konnte sich jeder im Orientierungslauf testen, sich auf der Hüpfburg vergnügen, das Archiv durchstöbern oder sich einen Fussballmatch als lebende «Jöggelichasten»-Figur liefern. Eins war klar, langweilig musste es niemandem werden.



Aufbau des Sarasinis mit grossem Einsatz aller Helferinnen und Helfer.

Als sich die Festbänke unter dem Sarasani langsam gefüllt hatten, gab es am späteren Nachmittag noch einen Ballonflug-Wettbewerb und eine Tombola.

Der nächste grosse Höhepunkt war natürlich das Abendessen. Sechs verschiedene Salate wurden zu Grillfleisch, Würsten oder Gemüsespiessen geschöpft und alles von einem dreiköpfigen Küchenteam vorbereitet. Zum Dessert brachte der Altpfaderverein (APV) Schoggimousse und Fruchtsalat.

Als gemeinsamer Abschluss wurde das, 1953 von Edwin Müller v/o Pongo geschriebene, Pfadfinderlied gesungen und ein lautes Fidiwau durfte natürlich auch nicht fehlen. Danach klang der Abend bei Gesprächen unter dem Sarasani oder bei lustigen Sprüchen in der Bar aus.

Ein riesengrosses Dankeschön muss hier an alle helfenden Hände gerichtet werden! Ob Pfadi oder nicht, sehr viele Leute haben uns mit Material, Zeit, Wissen oder auch finanziell unterstützt. Ohne die hätten wir diesen grossen Anlass an diesem Wochenende nicht auf die Beine stellen können!

M-E-R-C-I, MERCI, MERCI, MERCI
M-E-R-C-I, MERCI, MERCI, MERCI
M-E-R-C-I, MERCI, MERCI, MERCI

Das Pfadijubiläum in Zahlen:

- 150 Besucher
- 449 Armeeblichen, 215kg Trockengewicht, 425kg Nassgewicht
- 2 Pneukranen auf 17m Höhe
- 13 Tonnen Gewichte zum Abspannen des Sarasanis, welcher an einem
- 6-fachen Seilzug zur Kranspitze hochgezogen wurde
- 120m Abspannungssets
- nach ungefähr 40 Stunden war alles wieder im Materialhaus an seinem Platz



Armbrust-Volksschiessen vom 30. Juni und 1. Juli

Etwas früher, aber dafür an den wärmeren Tagen, hat das Volksschiessen diesmal Ende Juni stattgefunden. Begleitet wurde das Schiessen von wechselhaftem Wetter. Also eine echte Herausforderung für die diesjährigen Teilnehmer/Innen.

Wind, Regen und wechselnde Lichtverhältnisse machte das diesjährige Volksschiessen zu einer spannenden Herausforderung. Mitmachen konnte man auch dieses Jahr wieder am Einzelwettkampf, zu zweit am «Sie-und-Er-Wettkampf» und zu dritt am «Gruppen-Wettkampf». Die maximal zu erreichende Punktzahl betrug jeweils 50 Punkte.

Die Gewinner:

Einzelstich-Wettkampf, total 28 Teilnehmer

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Thomas Feldmann | 46, 46, 44 Punkte |
| 2. Patrice Freitag | 45, 44 Punkte |
| 3. Katharina Tschirky | 45 Punkte |
| 4. Nadia Feldmann | 45 Punkte |

Gruppen-Wettkampf, total 7 Gruppen

- | | |
|--|------------|
| 1. Feldi's und Co. | 136 Punkte |
| Thomas Feldmann, Nadja Feldmann, Alain Basler | |
| 2. 15, 17, 71 | 132 Punkte |
| Jeannine Gujer, Patrick Bösch, Ferdinand Steinmann | |
| 3. TöTschAn | 124 Punkte |
| Tön Staubli, Gian Staubli, Andrin Staubli | |

Sie-und-Er Wettkampf, total 6 Paare

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Bösch's | 89 Punkte |
| Alexandra Bösch, Patrick Bösch | |
| 2. Nadja und Alain | 88 Punkte |
| Nadja Feldmann, Alain Basler | |
| 3. Nadine und Chrigi | 86 Punkte |
| Nadine Ott, Christian Lohm | |

Herzliche Gratulation an alle!

Die Armbrustschützen Tagelswangen bedanken sich ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern. Wir würden uns auch nächstes Jahr wieder über eine zahlreiche Teilnahme freuen!

Bis dann!



Mit viel Herzblut und Konzentration dabei.

Die Rangliste, Foto etc. werden auch auf unserer Homepage www.astagelswangen.ch publiziert.

Louis Bärtschiger
Ressortleiter Volksschiessen

Zu vermieten Parkplatz in Tiefgarage

Chaltenriet 2/4
8310 Grafstal

Fr. 120.- / Monat

Tel. 052 347 19 70

emil.rueegg04@gmail.com

Unsere Dienstleistungen unter
und über dem Boden

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20



AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürens Dorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27



Wir wischen, waschen und reinigen Strassen,
Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung
auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.



Sommeraktivitäten

Grillkonzert im Café Raindli

Am 26. Juni durfte der Musikverein Kempptal im Café Raindli in Winterberg den Grillabend musikalisch umrahmen. Auf dem vollen Gartensitzplatz hatte sich bereits viel Publikum eingefunden, welches durch das Raindli-Team mit feinen Grilladen und Salaten verwöhnt wurde. Der Musikverein spielte in 3 Blöcken diverse Stücke aus dem breiten Repertoire und das Publikum genoss den schönen, lauen Sommerabend. Bei zunehmend aufkommendem Wind und Regengefahr bewies der MVK seine Wetterfestigkeit und spielte das Konzert trotz herumfliegenden Noten und umgekippten Notenständer zu Ende. Wir alle haben den Abend sehr genossen und möchten unseren Zuhörern für ihr Kommen und beim Raindli-Team für die Einladung bedanken.

Vereinsausflug

Am 2. Juli trafen sich die Mitglieder des Musikvereins Kempptal am Morgen früh am Bahnhof Effretikon zum alljährlichen Vereinsausflug. Leider spielte das Wetter nicht mit, wodurch wir unser Schlechtwetterprogramm durchführen mussten. Gemeinsam fuhren wir



Das schlechte Wetter konnte der Stimmung nichts anhaben.

mit dem Zug via Winterthur nach Bauma ins Tösstal. Bei unserem ersten Zwischenhalt genossen wir in Café Voland bei einem Kaffee, den berühmten Bauerfladen. Nach der erholsamen Pause, ging es mit dem Dampfzug in der «Holzklasse» weiter nach Hinwil. Die nostalgische Fahrt war für uns alle eine spannende Erlebnis und war für Gross und Klein ein Highlight des Tages. Von Hinwil aus ging es mit dem Zug weiter nach Rapperswil, wo wir das schöne Schloss auf dem Hügel erkundeten und den Ausblick über Rapperswil genossen. Anschliessend besuchten wir den Rosengarten, wo uns viele verschiedene Düfte in die Nase stiegen. Den Abschluss der Reise bildete die Schifffahrt von Rapperswil nach Zürich. Zum Glück beruhigte sich auch das Wetter ein bisschen, sodass wir auch die Schifffahrt geniessen konnten. In Zürich angekommen machten wir uns mit tollen Erlebnissen im Rucksack auf den Heimweg.

Sommerständli in Tagelswangen

Zum alljährlichen Sommerständli des Musikvereins Kempptal, in der Ehrensperger Scheune in Tagelswangen, fanden sich bei zu Beginn schönem Wetter zahlreiche Besucher ein. Sogleich wurde das Torten- und Kuchenbuffet gestürmt und die feinen Cervelats und Bratwürste genossen. Nach dem ersten Musikstück begrüßte die Präsidentin Sabrina Sewer die anwesenden Besucher und wünschte allen einen schönen Abend. Vor der ersten Pause wurde dann noch gemeinsam «Happy Birthday» gesungen, da Urs Lüdi vom MVK an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Der MVK scheint einen guten Draht zu Petrus zu haben, denn just nach dem letzten Stück öffnete der Himmel seine Tore. Wir danken all unseren fleissigen Helfern an diesem Abend und wünschen allen einen schönen Sommer.

Unsere nächsten Highlights

Der Musikverein spielt am 1. August an der Bundesfeier in Lindau. Am 3. September spielt der MVK im Restaurant Riet ein Matinée-Konzert. Und jetzt bereits zum Vormerken: Am 11. November findet die alljährliche Abendunterhaltung mit Tombola statt.

Jasmin Sewer, Vizepräsidentin MVK



Kinderfest

Sonntag, 3. September 2017, 11 - 17 Uhr

Ort: Schulhaus Geeren, Opfikerstrasse 25, Bassersdorf

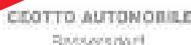
Eintritt: Kinder CHF 15.00 (alle Aktivitäten inkl.) Erwachsene u. Babys gratis

Attraktionen: U.a. Autoscooter, Kasperltheater, Karussell, Hüpfburgen, Ponyreiten (bis 16 Uhr), Kinderschminken, Kinderdisco, Bobbycar-Parcours sowie eine Festwirtschaft für Gross und Klein

Das Kinderfest findet nur bei trockener Witterung statt (siehe Webpage)

www.kimikrippen.ch

Unser Event-Partner:



BIS GLEICH.

DIE SCHNELLE DRUCKEREI.



alles ist möglich



Spielgruppen 2017/2018

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität ab dem 3. Lebensjahr offen. Teilnehmen können somit Kinder, welche bis zum 31. Dezember 2017 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Die Spielgruppe ist eine gute Vorbereitung auf den Kindergarten und macht vor allem Spass!

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2017/2018 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei. Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Tagelswangen

Frau Andrea Schümperli, 044 321 00 01 oder andrea.schuemperli@gmx.ch
Dienstag-, Mittwoch- und Freitagmorgen
von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Lindau

Frau Saskia Schnierl, 052 345 03 04 oder saskia@schnierl.ch
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Grafstal

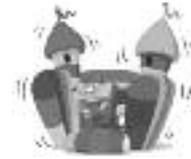
Frau Tanja Ferraina, 052 558 67 78 oder ferraina.tanja@hotmail.com
Dienstag- und Donnerstagmorgen
von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Winterberg

Diese Gruppe sowie die Waldspielgruppe sind leider ausgebucht. Es besteht eine Warteliste. Für Auskunft steht Ihnen die Spielgruppenleiterin gerne zu Verfügung. Frau Claudia Burkard, 052 345 04 01 oder burkard.c@bluewin.ch

Chilbi Lindau, 27. bis 28. August, FVL Programm

Sonntag, 27. August, von 13 bis 19 Uhr



- Hüpfburg mit Gumpipass
- Kinderschminken ab 15 Uhr
- Soft-Ice

Montag, 28. August, von 15 bis 19 Uhr



- Kinderschminken
- Neu: Päcklifischen
- Soft-Ice





Chilbi Lindau

27.-28.

Sonntag

10.30 Gottesdienst
ab 13.00 Festbetrieb

August

Montag

ab 15.00 Festbetrieb

- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimatechnik
- Ersatzfahrzeuge
- spezielle Kundenwünsche




DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

B.E.L.KOM

ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG

27. / 28. August



Vereine und Schausteller

- 1. JuTu Jugendturnen**
Pfeilwerfen, Büchschenschiessen, Schoggichopf-Schleuder, Turbo-Schnägg und Leiterli-Golf
- 2. Sallenbach**
Zuckerwatte, Spielwaren
- 3. Samariterverein Kempththal**
Crêpes
- 4. Schluuch**
Raclette, selbst gemachte Kuchen und Torten, diverse Getränke. Spiessli, Würste und Schnittzelbrot vom Grill
- 5. Bar**
mit DJ Claudia. Caipirinha und andere feine Getränke. Happy-Hour am Sonntag und Montag von 18 bis 19 Uhr
- 6. Turnverein & Damenturnverein Grafstal**
Biergarten mit Weisswurst und Bretzel, Spätzlipfanne, Hotdog & Getränke
- 7. SVP Lindau**
ofenfrische Pizza, Gerstensuppe und diverse Getränke
- 8. Familienverein Lindau**
Sonntag: Hüpfburg, Softice, Kinderschminken
Montag: Päcklifischen, Kinderschminken, Softice
- Goldgräber**
Montag: Hüpfburg
- 9. Gottardi**
Kinderkarussell, Autoscooter, Schiessbuden
- 10. Sallenbach**
Magenbrot, Confiserie und Spielwaren
- 11. FC Kempptal Grill-Beizli**
Hamburger, Pferdesteak, Chnoblivot, Pommes frites und diverse Getränke
- 12. Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau**
Harrasse stapeln: Hochstapeln kommt vor dem Fall.
Feuerschale mit Schlangenbrot und Klötzchentürme bauen
- 13. Jugendarbeit**
Chill-Bar mit alkoholfreien Cocktails, Waffeln, Blasio

14. Waldbeizverein Tagelswangen

Jägerschnitzel, Pommes frites, Würste und CH-Poulet vom Holzgrill. Alkoholische und alkoholfreie Getränke.

15. Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau

Kletterwand bei der Waldbeiz

Festprogramm

Sonntag, 27. August

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Restaurant zum Schluuch mit anschliessendem Apéro
- 12 Uhr Konzert Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon
- 13 Uhr Eröffnung der Chilbi
15 Minuten Gratisfahrten auf dem Kinderkarussell und Autoscooter
- bis 3 Uhr Festbetrieb
- 2 bis 3 Uhr Gute-Nacht-Taxi

**Konzert Stadtjugendmusik
Illnau-Effretikon**
Sonntag, 12.00 Uhr

Montag, 28. August

- ab 15 Uhr Festbetrieb
15 Minuten Gratisfahrten auf dem Kinderkarussell und Autoscooter
- bis 3 Uhr Festbetrieb
- 2 bis 3 Uhr Gute Nacht-Taxi

Diverses

Ab ca. 2 Uhr fährt das «Gratis Gute-Nacht-Taxi» die Chilbi-Besucher in die verschiedenen Dorfteile unserer Gemeinde.

Gratis Autoscooter und Kinderkarussell
Sonntag, 13.00 - 13.15 Uhr
Montag, 15.00 - 15.15 Uhr
Gesponsert von Familie Gottardi

Chilbiverein Lindau

Präsident:	Urs Stocker
Kassier:	Ulrich Jenzer Andrea Christen
Aktuarin:	Astrid Frey
Festwirtschaft Schluuch:	Andy von Wyl
Bar:	Niggi Kostrz
Bau:	Urs Stocker
Schausteller:	Peter Zopfi



Stefan Büsser «Masterarbeit»

Freitag, 29. September, 20 Uhr
Bucksaal Tagelswangen

Die ganze Schweiz kennt seine Bachelor-Arbeit. Seine Zusammenfassungen von «Bachelor» und «Bachelorette» sind legendär. Dabei hat Stefan Büsser noch viel mehr zu bieten: Mit «Masterarbeit», seinem 3. Soloprogramm wird er Sie begeistern!



Erleben Sie das Try Out seines 3. Soloprogramms:
«Masterarbeit» von Stefan Büsser.

Erleben Sie Stefan Büsser so, wie ihn die Schweiz nicht kennt: offline!

Reservationen unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintritte:

Erwachsene: Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /
Familien: Fr. 75.–



Spiel und Spass an der Chilbi

An der Chilbi gibt es seit Jahren eine Hüpfburg – am Sonntag vom Familienverein und am Montag von den Goldgräbern.



Letztes Jahr hüpfen die Kinder mit grosser Begeisterung auf der Hüpfburg mit den Pinguinen.

Dieses Jahr wartet an der Chilbi ein tolles Schloss zum Hüpfen, Rutschen und Klettern auf die Kinder.

Am Montag haben die Goldgräber einen Flohmarktstand. Alle Einnahmen der Goldgräber gehen zu 100% direkt an Waisenkinder. Wir hoffen auf grosse Unterstützung!

Christine Coulter



jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagsausgabe:
5. August

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam

Zimmer streichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Generalversammlung Verein Tandem Effretikon vom 16. Juni

Die GV fand im katholischen Kirchgemeindehaus St. Martin in Effretikon statt. Leider konnten wir, vom Vorstand, den Raum für die GV nicht in Ruhe herrichten, weil die Tür verschlossen war und niemand von uns einen Schlüssel besass. Gabi Meier telefonierte mit dem Hauswart.

Um 18 Uhr öffnete uns endlich eine Frau die Tür zum grossen Saal. Wir hatten jetzt nur noch eine halbe Stunde Zeit, um den Raum für die GV einzurichten. Zuerst schoben wir die Tische zusammen und stellten kalte Getränke, Kaffee, Papierteller mit Servietten, Becher und Plastikbesteck bereit.

Um 18.30 Uhr trafen die Mitglieder ein. Zuerst bezahlten sie bei Urs Landolt (Kassier) und mir den Mitgliederbeitrag. Anschliessend gab es ein feines Nachtessen. Gabi Meier hatte eine grosse Fleischplatte beim Metzger Ziegler in Effretikon bestellt. Wir genossen ein Nachtessen mit Fleisch, Brot und Käse. Ueli Schudlach, der Präsident, eröffnete die Generalversammlung um 19.30 Uhr.

Es nahmen 18 Personen daran teil. Wir vom Vorstand, Ueli Schudlach, Gabi Meier, Urs Landolt und Walter Müller wurden einstimmig wieder gewählt. Ueli Schudlach stellte sich wiederum als Präsident und Walter Müller als Vizepräsident zur Verfügung. Auch sie beide wurden einstimmig gewählt.

Um 20.45 Uhr begann der 2. Teil der GV. Herr Lussi, Geschäftsleiter des Vereins «Integriertes Wohnen für Behinderte in Zürich», berichtete über den Verein «IWB»: In Tiefenbrunnen wohnen 19 körperlich schwer behinderte Menschen. Ein vom IWB angestelltes Team kocht und putzt dort. An der Fabrikstrasse wohnen 8 Körperbehinderte.

Am Lommisweg in Altstetten wohnen 8 Körperbehinderte und 5 Nichtbehinderte. Diese kochen und putzen selber. Der Vortrag war sehr interessant. Es wurden verschiedene Fragen gestellt, die Herr Lussi uns kompetent beantworten konnte.

Anschliessend sassen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen und schwatzten gemütlich miteinander. Um 21.30 Uhr halfen alle beim Putzen und Aufräumen mit. Etwa um 22 Uhr verabschiedeten wir uns voneinander.

Walter Müller, Vizepräsident



musikschulealato

Schnupperlektionen

Die Musikschule Alato bietet neben dem Instrumentalunterricht auch verschiedene Gruppenkurse für Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter an, wie

zum Beispiel das Eltern-Kind-Musizieren und die Musikalische Früherziehung. Die Kinderkurse der Musikschule Alato können in den ersten zwei Lektionen des Schuljahres ohne Voranmeldung als Schnupperstunden besucht werden. Eine Anmeldung ist bei Interesse direkt vor Ort möglich, damit der Kurs lückenlos weiterbesucht werden kann.

Die Orte, Zeiten und Daten sind wie folgt:

Eltern-Kind-Musizieren

Für Kleinkinder von 18 Monaten bis 3 Jahren mit Bezugsperson:

Wallisellen, Bahnhofstrasse 13,
Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr,
23. und 30. August (Leitung K. Schweers)
Illnau, Singsaal Hagen,
Mittwoch, 9 bis 10 Uhr,
23. und 30. August (Leitung: P. Jucker)

Musikalische Früherziehung

Für Kinder ab ca. 4 Jahren; der Kurs wird regulär ohne Bezugsperson besucht:

Illnau, Singsaal Hagen,
Montag, 13.45 bis 14.45 Uhr,
21. und 28. August (Leitung: K. Schweers)
Effretikon, Musikschule 3A,
Montag, 15.30 bis 16.30 Uhr,
21. und 28. August (Leitung: K. Schweers)
Wallisellen, Bahnhofstrasse 13,
Freitag, 15 bis 16 Uhr,
25. August und 1. September (Leitung: K. Schweers)

Für weitere Informationen zu den Kursen (oder zu anderen Möglichkeiten, sich musikalisch zu betätigen) stehen Schulleitung und Sekretariat der Musikschule gerne zur Verfügung.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.

September-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 28. August
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 7. Sept.

Alterssiedlung Winterberg

Vor 20 Jahren, am 17. Juli 1997, wurde die Aufrichte für das zweite Gebäude der Alterssiedlung gefeiert. Der Auslöser für diese Erweiterung war das Altersleitbild Effretikon-Lindau, aber auch der Wunsch der Bewohner und Interessenten nach etwas mehr Wohnraum.

Dazu kam auch die Bereitschaft der Pro Senectute und des Hauspflegevereins, einen Besucherdienst aufzuziehen, aus dem sich der damals noch in diesem Gebäude integrierte Spitex-Dienst entwickelte.

Im März 1998 konnten in diesem Neubau total zehn Wohnungen mit 2,5 Zimmern, zwei mit 3,5 Zimmern und eine 4,5-Zimmer-Wohnung bezogen werden. Im Anschluss an diesen Neubau wurde mit dem Umbau der Wohnungen in der Poststrasse 14 begonnen. Das damals 20-jährige Gebäude war in einem schlechten Zustand und musste saniert werden. Mit dem Umbau der ursprünglich 22 Wohnungen, entstanden bedarfsgerecht umgebaute neun Wohnungen mit 2 Zimmern, drei mit 2,5 Zimmern und drei mit 3,5 Zimmern. Die umgebauten Wohnungen konnten im September 1998 bezogen werden. Mit diesem Neubau wurde auch das Café Raindli sowie der Autounterstand erstellt.

Der Anstoss zum Bau einer Alterssiedlung kam seinerzeit von der SP Lindau, die sich um die Situation der Maggi-Arbeiter nach der Pensionierung Gedanken machte. Die Genossenschaft für Alterswohnungen entstand dank den treibenden Kräften von Gemeinderat Edwin Hottinger und dem Gemeindeschreiber Hans Huber. Mit der Gemeindeversammlung vom 9. Juli 1965 wurde der Stein ins Rollen gebracht. Vor 50 Jahren, im Juli 1967, kaufte die Gemeinde das Land an der Poststrasse in Winterberg.

Im März 1968 wurde die Genossenschaft für Alterswohnungen in Lindau gegründet, welche die Bauherrschaft übernahm. 1971 wurde mit dem Bau an der Poststrasse 14 begonnen und am 6. Mai 1972 konn-

ten die Wohnungen bezogen werden. Die Baukosten beliefen sich damals auf 1'610'780 Franken, das Land wurde von der Gemeinde im Baurecht abgegeben. Gemeinde und Kanton beteiligten sich mit je Fr. 333'348.–, der Bund steuerte jährliche Kapitalzinszuschüsse bei und die Genossenschafter brachten Fr. 120'000.– auf. Der Rest wurde über Hypotheken und Mieterdarlehen finanziert. Die Baukosten des Neubaus Poststrasse 16, betragen zwanzig Jahre nach dem ersten Bau bereits Fr. 6'955'300.–, auch hier beteiligten sich Bund, Kanton und Gemeinde massgeblich.

Die Netto-Mietzinsen beliefen sich 1972 je nach Wohnungsgrösse von Fr. 165.– bis Fr. 230.–, seit 2005 betragen die Mietzinse für subventionierte Wohnungen zwischen Fr. 430.– und Fr. 750.–, abhängig von den Einkommensverhältnissen der Mieter, für freitragende 2,5- und 3,5-Zimmerwohnungen belaufen sich die Netto-Mietzinsen auf Fr. 890.– bis Fr. 1'360.– pro Monat.

Der Bedarf an altersgerechten Wohnungen ist auch heute ungebrochen, dies zeigt sich einerseits in der Warteliste der Genossenschaft als auch an den beiden seither gegründeten Genossenschaften Emdwis und Buck, deren Liegenschaften allerdings einen gehobenen Ausbaustandart ausweisen und somit auch ohne Subventionen der öffentlichen Hand auskommen mussten. Auch bestehen bereits Überlegungen zum Bau eines 3. Gebäudes in Winterberg.

Zu diesem Thema finden Sie auch weitere Informationen im Band 2 der Geschichte der Gemeinde Lindau (S. 112-115).

*Historisches Archiv Lindau
Roland Huber*

Zuverlässige Hauswartung für Wohn- und Geschäftshäuser

Wünschen Sie, dass die Wartung Ihres Wohn- oder Gewerbehäuses in sicheren Händen liegt? Dank langjähriger Tätigkeit in leitender Position im technischen und infrastrukturellen Facility Management garantiere ich Ihnen zuverlässige Arbeit. Ausserdem erfülle ich kompetent zusätzliche Kundenwünsche rund um Hauswartungen. Besuchen Sie meine Website unter www.mfsc.ch.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre

E-Mail!

Tel.: +41 (0)79 430 43 87

E-Mail: menzi@mfsc.ch

Ihr Albert Menzi.



Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. August
Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. September

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Wanderung

Freitag, 4. August



Churwalden Pradaschier (1724) – Abzweigung Windegga/Dreibündenstein (1947) – Galtalp (1830) – Edelweissshütte (1700) – Malixeralp (1759) – (optional Spundis (1812)) – Brambrüesch (1585)

Beschreibung:

Diese gemütliche Bergwanderung startet beim Bergrestaurant Pradaschier und führt uns in ca. 15 Minuten zum Panoramapfad. Die gewählte Route (weiss-rot-weiss markiert) weist – abgesehen von den ersten zehn Gehminuten – geringe Steigungen auf. Auch abwärts geht es moderat. Sie stellt keine besonderen Anforderungen an Kondition, bietet uns hingegen eine prächtige Aussicht auf das Schanfigg, Churer Rheintal, Weisshorn u.v.m. Kaffeehalt: Bergrestaurant Pradaschier.

Wanderzeit:

Vormittag: 2 Stunden, Nachmittag: 50 Min. (bzw. 80 Min. via Aussichtspunkt Spundis)

Hinfahrt:

Grafstal Unterdorf	ab 07.18 Uhr	Bus 650
Winterberg Wältiwis	ab 07.22 Uhr	
Lindau Dorf	ab 07.28 Uhr	
Tagelswangen		
Herdlen	ab 07.29 Uhr	
Effretikon	ab 07.39 Uhr	Gleis 5, S 3
Zürich	ab 08.07 Uhr	Gleis 6
Chur	ab 09.30 Uhr	Postautostation
Churwalden (Talstation)	an 09.51 Uhr	
Churwalden Pradaschier	an 10.15 Uhr	Bergstation

Rückfahrt:

Brambrüesch	ab 15.36 Uhr	Gondel- und Luftseilbahn
Chur	ab 16.39 Uhr	Gleis 8
Zürich	ab 18.03 Uhr	Gleis 43/44 S 3
Effretikon	an 18.19 Uhr	Gleis 5

Ausrüstung:

Wanderschuhe und -stöcke, Regen- und Sonnenschutz

Mittagessen:

Edelweissshütte Brambrüesch, Malix.
Menu: Älplermagronen mit Apfelmus: Fr. 16.50

Kosten:

Halbtax-Kollektivbillett: ca. Fr. 25.– exkl. Lindauerbus Billett für Bergbahnen: Fr. 15.– für alle Teilnehmer (ist jeweils vor Ort zu lösen). Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Mittwoch, 2. August, zwischen 20 und 21 Uhr
Hugo Bühlmann, 052 345 12 07

Wanderung

Dienstag, 15. August



Von Andelfingen nach Langwiesen

Beschrieb:

Der Abstieg zur Thurbrücke nach Kleinandelfingen führt uns durch schmale Gässchen. Nach Kaffee und Brötli/Gipfeli im Restaurant Bären wandern wir unter der Autobahn und Bahn, dann an Tümpeln entlang, durchs Tannholz und über den Schneitenberg zum Husemersee. Die Steigung zum Krähenbuck führt uns nach Trüllikon ins bekannte Restaurant Hirschen zum Mittagessen.

Gestärkt machen wir uns auf den Weg zur Hochwacht von Wildensbuch. Bis zu unserem Ziel wandern wir im Wald, ohne weitere Steigungen.

Wanderzeit:

Kleinandelfingen – Trüllikon, ca. 2 Stunden
Trüllikon – Langwiesen, ca. 1 Stunde 45 Min.

Hinfahrt:

Grafstal Unterdorf	ab 07.48 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab 07.53 Uhr	
Lindau	ab 07.58 Uhr	
Tagelswangen-Herdlen !	ab 07.59 Uhr	
Effretikon	an 08.04 Uhr	
Effretikon	ab 08.09 Uhr	Gleis 2, S24
Winterthur	ab 08.19 Uhr	Gleis 6
Andelfingen	an 08.29 Uhr	

Rückfahrt:

Langwiesen	ab 16.49 Uhr	Gleis 1
Schaffhausen	an 16.56 Uhr	Gleis 2
Schaffhausen	ab 17.14 Uhr	Gleis 2
Effretikon	an 17.51 Uhr	Gleis 3
Effretikon	ab 17.54 Uhr	Bus 650

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wanderstöcke, Trinkflasche

Mittagessen:

Tagessuppe, Menü-Salat, Schweinsschnitzel an Pilzrahmsauce, Nudeln und Gemüse, Dessert Fr. 24.–

Kosten:

Halbtax-Kollektivbillett ca. Fr. 13.60 inkl. Lindauerbus Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 13. August von 20 bis 21 Uhr
Hugo Bühlmann, 052 345 12 07 oder
hc.buehlmann@bluewin.ch

Wanderung

Donnerstag, 31. August



Rund um's Storchendorf Oetwil am See

Beschrieb:

Von Effretikon fahren wir mit Bahn und Bus über Wetzikon und Bubikon nach Hombrechtikon. Nach dem obligaten Kaffeehalt in Hombrechtikon wandern wir in ca. 2 ½ Stunden über die Bochslen – Lutikon – Neuguet – Dändlikon – Holzhusen – Eichholz ins Storchendorf Oetwil am See. Im Besenbeizli «Neuhus» werden wir zu einem feinen Mittagessen erwartet. Der Weg führt uns nach dem Essen weiter über Willikon – Brunisberg – Gunten – Buechstutz – See-weid – Buen, zurück an unseren Ausgangsort Hombrechtikon. Die Marschzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden. Es ist am Schluss noch Zeit eingerechnet für ein erfrischendes Getränk.

Die Wanderung ist als leicht einzustufen und führt durch wunderbare Felder und Wiesen, durch schattenspendende Wälder und vorbei an Rietgebieten und Seen. Von vielen Aussichtspunkten geniesst man einen traumhaften Blick in die Voralpen und bei gutem Wetter bis in die schneebedeckten Alpengipfel.

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.18 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.21 Uhr	
Lindau	ab	07.26 Uhr	
Tagelswangen			
Herdlen	ab	07.29 Uhr	
Effretikon	an	07.34 Uhr	
Effretikon	ab	07.50 Uhr	S3, Gleis 5
Wetzikon	an	08.11 Uhr	
Wetzikon	ab	08.16 Uhr	S5, Gleis 3
Bubikon	an	08.20 Uhr	
Bubikon	ab	08.26 Uhr	Bus 880
Hombrechtikon			
Post	an	08.35 Uhr	

Rückfahrt:

Hombrechtikon			
Krone	ab	17.03 Uhr	Bus 880
Bubikon	an	17.15 Uhr	
Bubikon	ab	17.24 Uhr	S5, Gleis 2
Wetzikon	an	17.29 Uhr	
Wetzikon	ab	17.49 Uhr	S3, Gleis 1
Effretikon	an	18.09 Uhr	
Effretikon	ab	18.24 Uhr	Bus 650

Kosten:

Bahn/Bus inkl. Lindauerbus Fr. 8.–
Mittagessen: Tagesmenu mit Salat und Dessert
Fr. 22.–, Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Dienstag, 29. August, zwischen 20 und 21 Uhr
Heinz Schmid, 052 343 46 85

Einladung zur offiziellen Carfahrt

Mittwoch, 30. August

Liebe Seniorinnen und Senioren

Im Namen der reformierten und katholischen Kirchgemeinden sowie der Pro Senectute laden wir Sie herzlich zu unserer offiziellen Ausfahrt ein.

Schluchsee und Besichtigung Dom St. Blasien

Abwechslungsreiche Carfahrt nach Schluchsee - im Kurhaus Schluchsee mit Blick auf den See wird uns das Mittagessen serviert. Anschliessend Weiterfahrt nach St. Blasien, wo uns eine halbstündige Führung im prunkvollen Dom erwartet. Für einen Rundgang oder Kaffeeeinkehr bleibt im schönen Städtchen St. Blasien genügend Zeit, bevor wir die Heimfahrt unter die Räder nehmen.

Abfahrt: 9.30 Uhr Tagelswangen, VOLG

9.35 Uhr Lindau, Chilbiplatz
9.40 Uhr Winterberg, Bushaltestelle bei
Café Raindli
9.45 Uhr Grafstal, Dorfbrunnen

Menü:

Rinderkraftbrühe mit Kräuterflädle oder
Kleiner Salatteller
Gebratene Hähnchenbrust auf Cognacrahmsauce
Gemüsebouquet und Schupfnudeln
Schwarzwaldbecher inkl. Kaffee

Preis:

Carfahrt (Trinkgeld Chauffeur inbegriffen)
Mittagessen (exkl. Getränke) und Führung
Dom St. Blasien Fr. 32.–.

Bitte ID und Euro nicht vergessen!

Dank grosszügiger Unterstützung beider Kirchgemeinden kann die Sommerausfahrt wiederum zu einem günstigen Preis angeboten werden.

Die Anmeldung sollte bis spätestens Freitag, 25. August bei Frau Kathrin Rossi, Emdwis, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau eintreffen (052 343 57 61).
Platzzahl beschränkt!

*Ref. Pfarramt Lindau,
Röm. Kath. Pfarramt St. Martin
Pro Senectute OV Lindau*



ANMELDUNG

für die Ausfahrt vom 30. August

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____





Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 15 bis 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 bis 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September-Ausgabe	Montag, 21. August	Montag, 28. August	Donnerstag, 7. September
Oktober-Ausgabe	Montag, 18. September	Montag, 25. September	Donnerstag, 5. Oktober
November-Ausgabe	Montag, 16. Oktober	Montag, 23. Oktober	Donnerstag, 2. November

Veranstaltungen

Dienstag,	1. August	Bundesfeier, ab 15.45 Uhr
Freitag,	4. August	Pro Senectute, Wanderung: Churwalden – Brambrüesch
Dienstag,	15. August	Pro Senectute, Wanderung: Andelfingen – Langwiesen
Donnerstag,	17. August	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
So / Mo	27./28. August	Lindauer Chilbi
Mittwoch	30. August	Pro Senectute, Offizielle Carfahrt, Schluchsee
Donnerstag,	31. August	Pro Senectute, Wanderung: Hombrechtikon, rund um's Storchendorf Oetwil am See
Sa / So	2. / 3. September	AgroVet Strickhof, Tag der offenen Tür, 9.30 bis 17 Uhr, Eschikon, Lindau
Sonntag,	3. September	Musikverein Kempttal, Matinée Konzert, 9.30 bis 14 Uhr, Restaurant Riet, Tagelswangen
Donnerstag,	7. September	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Abfallkalender August/ September

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
27.07.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
02.08.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.08.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
09.08.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.08.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
16.08.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
17.08.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
22.08.2017	Häckseldienst	Winterberg
23.08.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.08.2017	Häckseldienst	Grafstal
24.08.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
24.08.2017	Häckseldienst	Lindau
25.08.2017	Häckseldienst	Tagelswangen
30.08.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
31.08.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
*01.09.2017	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*02.09.2017	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
06.09.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.09.2017	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Sonja Fernandes, 079 244 70 46. Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Infolge Ferien findet im
August kein Mittagstisch statt

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 17. August, 11.30 Uhr
 Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 345 11 34

im Café Rainli, Winterberg
Donnerstag, 31. August, 11.30 Uhr
 Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 7. September, 12 Uhr
 Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
 Telefon 052 343 74 26

PRO
 SENECTUTE

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau